

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad

März 2019



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefeiern

Vorabend 18.00 Uhr Glis

19.30 Uhr Brigerbad

Sonn- und Feiertag 09.30 Uhr Glis

11.00 Uhr Kapuzinerkirche

Montag 19.00 Uhr Glis (ausser 1. Montag)

Erster Montag 14.00 Uhr Glis

Dienstag 08.00 Uhr Schulgottesdienst

Mittwoch Keine hl. Messe
Donnerstag 08.00 Uhr Glis

Donnerstag 09.00 Uhr Brigerbad
Freitag 08.00 Uhr Gamsen
Freitag 19.00 Uhr Glis

Beichte

Erster Freitag im Monat 17.45 – 18.45 Uhr
Dritter Samstag im Monat 17.00 – 17.45 Uhr

Taufe

Sonntags 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

auf Anfrage beim Pfarreisekretariat

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag 19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Donnerstag 08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag 17.45–18.45 Uhr Eucharistische Anbetung

mit eucharistischem Segen

Freitag 18.15-19.00 Uhr Rosenkranz

Fastenzeit - ankommen in der Stille

Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein – und Freude. Dorothee Sölle

Es ist die Einladung zur Unterberechnung, zum Atemholen. Denn wo sich eines ohne Pause ans andere reiht, hat sie keinen Platz, die Stille. Sie bietet uns Momente des zweckfreien Daseins und der Freude. Momente, in denen ich mich orientieren und mich meiner selbst vergewissern kann. Dorothee Sölle nennt sie die Zeit, die niemandem gehört ausser dem Ewigen.



Die innere Ruhe finden – indem Sie mal richtig «abschalten»

Hier eine E-Mail, da eine WhatsApp-Nachricht. Um viele Menschen herum klingelt, piept und vibriert es ständig. Die modernen Kommunikationsgeräte geben den Takt des Lebens vor. Und der wird für viele Menschen immer schneller.

Was dabei auf der Strecke bleibt, ist die Stille. Die Auseinandersetzung mit uns selbst, unseren wahren Bedürfnissen und Wünschen. Wir laden Sie ein, sich während der kommenden Fastenzeit wieder mehr auf die Stille zu konzentrieren.

Auf diese Medien und Kommunikationsmittel verzichte ich während meiner Freizeit in der Fastenzeit

	h/Tag	Tage pro Woche	Woche(n)	40 Tage
TV				
Mobiltelefon				
Computer/Tablet				
E-Mail				
SMS/WhatsApp				
Soziale Medien				
Computerspiele				

Lebendige Pfarrei

Neugestaltung Altarraum Wallfahrtskirche



Die Jury hat einen ganzen Tag lang interessante und spannende Vorschläge zur Neugestaltung des Altarraums der Gliser Kirche unter die Lupe genommen... und das Siegerprojekt auserkoren. Die Projekte der vier verschiedenen Architekturbüros in der engeren Auswahl werden an zwei Wochenenden nach den Messen im Pfarreiheim ausgestellt. An der Vernissage wird Jurypräsident Johannes Stückelberger, Kunsthistoriker an der Universität Bern, das Wort an uns richten, das Vorgehen erläutern und unsere Wahl begründen. Nebst grossen Plänen und Fotomontagen gibt es auch ein dreidimensionales Modell der Gliser Kirche sowie anderes, interessantes Anschauungsmaterial zu besichtigen. Mehr darf ich noch nicht verraten... Schaut es euch doch an!

An den folgenden Daten im Pfarreiheim:

Sa 30. März 19.00 - 20.00 Vernissage

So 31. März 10.30 – 11.00 Sa 6. April 19.00 – 19.30 So 7. April 10.30 – 11.00

Pfarrer Daniel Rotzer

Fastenopferprojekt 2019 Sparöfen für 300 Familien in Kenia







Wenn das Land Kenia genannt wird, fallen sicher vielen die Worte Kilimandscharo und Tiersafaris ein.

Doch Kenia ist eben auch ein Land, welches mit verschiedenen Problemen zu kämpfen hat, die für den grössten Teil der Bevölkerung ein Leben in Armut und wenig Zukunftsperspektiven bedeutet.



Fastenopfer unterstützt darum mit mehreren Projekten vor allem die die Provinzen im Süden des Landes.

Lebendige Pfarrei

Solidarisch Hunger und Armut überwinden

Vom Wirtschaftswachstum in Kenia profitiert vor allem die Elite. Fastenopfer setzt sich dafür ein, dass auch die verschuldete und benachteiligte ländliche Bevölkerung zu ihrem Recht kommt.

Korruption auf allen Ebenen sowie weitreichende Einschränkungen der Pressefreiheit – die politische Situation ist für die Entwicklung des Landes wenig förderlich. Hohe Schul- und Gesundheitskosten und die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen – auch als Folge von Übernutzung und Klimawandel – tragen zur Verschuldung grosser Teile der Bevölkerung bei. Der zunehmende Mangel an Wasser, fruchtbarem Ackerland und Weideflächen verursacht zudem gewalttätige Konflikte zwischen nomadischen Viehzüchtergruppen und sesshaften Bauernfamilien.

Fastenopfer setzt auf erprobte Ansätze: Zum einen erhöht die Gründung von Solidaritätsgruppen Organisationsgrad und Zusammenhalt der ländlichen Bevölkerung.

Gemeinsame Aktivitäten fördern das gegenseitige Vertrauen. Die Familien lernen agrarökologische Anbaumethoden anzuwenden:
So werden die Bodenqualität verbessert,
mehr Regenwasser im Boden gespeichert,
chemische Dünger durch Kompost ersetzt
und Monokulturen von vielfältigem Anbau
abgelöst.

Einige Gruppen beginnen Ersparnisse anzulegen, um sich in Notlagen gegenseitig zinslose Darlehen geben zu können.

Ein wichtiger Teil der Arbeit bleibt das Erarbeiten von friedlichen Lösungen bei Konflikten um Land und Wasser.

In einem weiteren Projekt werden energieeffiziente Kochöfen gebaut, die Brennholzverbrauch und Atemwegserkrankungen massiv reduzieren.

Die Pfarrei Glis – Gamsen – Brigerbad unterstützt Sparöfen für 300 Familien in Kenia



Ein von Fastenopfer unterstütztes Pilotprojekt mit energieeffizienten Kochöfen begeisterte die Nutzerinnen der Diözese Kitui über alle Massen. Die grösstenteils aus lokalen Materialien hergestellten Öfen bieten den Handwerkerinnen und Handwerkern die Möglichkeit, einen neuen Erwerbszweig aufzubauen und schützen das Leben von Frauen und Kindern

Rund 80 Prozent der Kenianerinnen und Kenianer auf dem Land verwenden Feuerholz zum Kochen. Klimawandel, Abholzung und die Übernutzung natürlicher Ressourcen erschweren aber die Beschaffung. Zudem wirkt sich der Rauch in der Küche negativ auf die Gesundheit aus – vor allem Frauen und Kinder sind davon betroffen. Jährlich sterben rund 22000 Menschen infolge Atemwegserkrankungen aufgrund «verschmutzter» Luft in der Küche.

Wer sich einen solchen Ofen bauen lassen möchte, sucht sich das Material selber.

Ein Handwerker, der dafür ausgebildet ist, bringt den Zement mit und baut den Ofen direkt in der jeweiligen Küche ein.

Die Sparöfen verbrauchen weniger Brennholz. Das Kochen dauert weniger lange.

So bleibt den Frauen mehr Zeit anderen Arbeiten und Tätigkeiten nachzugehen, die der Familie Essen und Geld einbringen.

Die Öfen halten auch Wasser länger warm und ermöglichen so eine bessere Hygiene in der Familie.

Atemwegserkrankungen gehen zurück und die Küche wird ohne Rauch wieder zu einem Treffpunkt für die Familienmitglieder.

Lebendige Pfarrei

Merk-Würdiges

Am Wochenende vom 9. und 10. März wird die Gruppe Dri- und Mitmischler des Pfarreirates an allen Gottesdiensten mehr zum Projekt sagen.

Wir unterstützen Sparöfen für 300 Familien in Kenia.

Jeder Ofen kostet zirka Fr. 30.- an Material und Arbeit

Die Gruppe Dri- und Mitmischler und das Seelsorgeteam würden sich freuen, wenn wir unser Ziel erreichen oder sogar übertreffen, um den Familien ein einfacheres und gesunderes Leben zu ermöglichen.

Merk-Würdiges

Wallfahrt zur Englisch-Gruss-Kapelle

Am 25. März begehen wir jedes Jahr den Gedenktag Verkündigung des Herrn.

Er erinnert an die Begegnung von Maria mit dem Engel Gabriel. Dieser eröffnete ihr, sie werde ein Kind bekommen, den Sohn Gottes.

Gemeinsam wollen wir sinnbildlich den Weg Mariens gehen, von der Erscheinung des Engels, über ihre Zusage an Gott und ihr weiteres Lehen

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche

Wir pilgern im Gebet und Stille zur Englisch-Gruss-Kapelle und feiern dort miteinander Gottesdienst.



Fiiru mit de Chlinä – Sei auch du dabei!

Kurz nach Frühlingsanfang treffen sich 3-5-jährige Kinder mit ihrer Begleitperson am **Montag, 25. März 2019 um 15.00 Uhr,** zur vierten Kinderfeier in der Josefskapelle.

Danke für die Sonne, den grössten Stern



Besonders im Frühling dürfen wir uns über alles, was neu wächst und blüht, freuen. Wir dürfen uns auch darüber freuen, dass die Sonne nach dem eher dunklen, kalten Winter wieder mehr scheint.

Für die Sonne, den grössten Stern, den Gott geschaffen hat, wollen wir in dieser Feier besonders danken

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Ausflug der Firmlinge nach Sitten

Am **Mittwoch, 27. März 2019** werden die zwei Firmklassen, begleitet von ihren Lehrperso-

nen Corinne Marty und Stefan Mangisch und mir, nach Sitten fahren.

Dort treffen sich die 37 Firmlinge (plus eine erwachsene Person, die ebenfalls gefirmt wird) mit Generalvikar Richard Lehner, dem diesjährigen Firmspender.



Merk-Würdiges

Das steht auf dem Programm...

Nach einem kurzen Einstieg in der Kathedrale, besichtigt die eine Klasse zuerst das Bischofspalais und unterhält sich dann mit dem Generalvikar, über seine Aufgaben in unserem Bistum und über die Bedeutung des Firmsakraments

Die andere Klasse begibt sich unterdessen in die Theodulskirche, besser gesagt in deren Krypta (einen unterirdischen Raum). Dort dürfen die Kinder die Ruinen der ursprünglichen Kirche (Ausgrabungen aus der Römerzeit) besuchen und sie lernen den Heiligen Theodul, den Landespatron unseres Kantons



und unseres Bistums, besser kennen. An dieser Stelle danke ich Pfarrer Herbert Heiss und Kari Hutter von der deutschsprachigen Pfarrei Sitten herzlich für ihre Unterstützung.

Fehlen darf am Schluss natürlich nicht das gemeinsame Foto mit Generalvikar Richard Lehner, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen.

> Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Aschermittwoch, 6. März 2019





Auch in diesem Jahr wird zum Beginn der Fastenzeit wieder die Asche ausgeteilt als Zeichen der Busse und Umkehr.

Gottesdienste mit Austeilung der Asche: 19.00 hl. Messe in der Pfarrkirche 19.30 hl. Messe in Brigerbad (08.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche)

Einladung am Josefstag, Dienstag, 19. März 2019



Familiengottesdienst um 09.30 Uhr

Wir laden Kinder mit ihren Familien und alle Pfarreiangehörigen herzlich zu diesem Gottesdienst ein

Es ist der Festtag des Hl. Josef. Gemeinsam wollen wir auf sein Leben blicken und uns überlegen, was er uns in der heutigen Zeit zu sagen hat.

Ab 11.00 Suppentag im Pfarreiheim

Dieses Jahr geht der Erlös an das Projekt des Fastenopfers «Sparöfen für 300 Familien in Kenia».

Die Frauen von Polysport St. Kathrin werden uns wieder mit Suppe und Kuchen verwöhnen

Herzlichen Dank ihnen allen schon zum Voraus.



Ein Ge(dank)e

Dankbarkeit und Weizen gedeihen nur auf gutem Boden.





Ein Blick zurück

Tauferinnerungsfeier der Zweitklässler, 20. Januar 2019

Am Sonntag, den 20. Januar 2019, wurde in unserer Pfarrkirche die Tauferinnerungsfeier durchgeführt, zu der 59 Zweitklässler mit ihren Angehörigen eingeladen waren. Diese Feier fand im Rahmen der Vorbereitung auf das Sakrament der Beichte und Versöhnung statt. Die Symbole Licht und Wasser standen im Zentrum der Feier.

Die Kinder brachten ihre Taufkerze mit. welche die Eltern für das Tauferinnerungsbekenntnis mit dem Licht der Osterkerze anzündeten. Ein Kind erzählte danach ganz gerührt: «Zum ersten Mal habe ich meine Taufkerze brennend in den Händen gehalten!» Für das Vaterunser versammelten sich die Kinder um den Altar und sprachen mit den Gesten, die sie in der ersten Klasse gelernt hatten, miteinander das Gebet 7um Ende der Feier traten die Familien einzeln nach vorne zum Weihwasserbecken und zeichneten sich gegenseitig mit Weihwasser ein kleines Kreuz auf die Stirn. Sonja und Marie-Therese Ritz umrahmten mit ihrem Gitarrenspiel die Feier musikalisch. Zur Erinnerung bekamen die Kinder von der Pfarrei ein kleines Weihwasserfläschchen geschenkt.

Ich hoffe, dass diese Feier den Kindern und ihren Angehörigen in guter Erinnerung bleiben wird. Auf ihrem Glaubensweg wünsche ich allen Mut und Gottvertrauen.

Carmen Studer, Katechetin









ImPuls

Franziskanische Gemeinschaft Oberwallis



Mittwoch, 13. März: Impulstag im Altersheim Englisch-Gruss in Glis

Zum Jahresthema: «Wandlung-Leben mit Veränderung»

Wie Franz und Klara von Assisi, leben wir in einer Zeit des Umbruchs, einer Welt des Wandels. Stetig und in hohem Tempo verändert sich unsere Umwelt, unser Alltag, unser Leben.

2019 suchen wir gemeinsam nach Antworten und schöpfen dabei aus franziskanischen Quellen. (aus dem Jahresprogramm)

Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Naters Sonntag, 31. März 2019, um 19.00 Uhr

Jugendliche, junge Erwachsene und alle Interessierten sind dazu eingeladen.



Ge(h)danken



Unterbrechen, aufbrechen, durchbrechen... Ablegen, reinigen, neumachen...

Mit diesen Tätigkeitswörtern liesse sich die Fastenzeit und ihr Beginn, der Aschermittwoch umschreiben

Vielleicht treffen nicht alle Wörter immer zu. Doch jede und jeder findet bei näherem Überlegen sicher den einen oder den anderen Begriff, der hilft durch die Fastenzeit zu gehen.

Doch Halt!

Möglicherweise beinhaltet dieses Gehen eigentlich eine Umkehr oder Abkehr von dem, was wir bis jetzt als richtig angesehen haben.

Zumindest könnte eine Justierung oder ein Update notwendig werden (um es neudeutsch und technisch auszudrücken) damit eine Veränderung eintreten kann.

Brechen wir am Aschermittwoch auf, indem wir unseren Alltag unterbrechen und durchbrechen wir das Festgefahrene, um Neues in unser Leben und unseren Glauben zu lassen.

Legen wir Altes und Unansehnliches ab, reinigen wir, was uns die Sicht verdeckt und machen wir neu, was uns hindert und zurückhält.

Geh danken

Bei Jes 41, 13 spricht Gott:

«Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.»



Gott ist da. Wir müssen ihn nur erkennen und zulassen, seine Hand in unserer zu spüren.

In der Fastenzeit bieten sich dazu verschiedene Feiern und Andachten in unserer Pfarrei an.

Nimm dir die Zeit, lass dir helfen und sei dank-

bar für alle Zeichen, die dir so geschenkt werden.



Geh tanken

Fastenzeit – eine Zeit mit Handlungsbedarf Vom einsamen Leben – von der Hand in den Mund zum gemeinsamen Leben – Hand in Hand

Fastenzeit – eine Zeit mit Handlungsbedarf Als Mensch nicht bloss verwaltet sondern wieder behandelt werden

Fastenzeit – eine Zeit mit Handlungsbedarf Hände finden im Gebet zueinander und meine Hand legt sich in Gottes Hand

Fastenzeit – eine Zeit mit Handlungsbedarf Das Leben entfalten auf der Vertrauensbrücke Ausgespannt zwischen Gotteshand und Menschenhand

Fastenzeit – eine Zeit mit Handlungsbedarf Gottes mütterliche Hand erspüren, die mich in allem trägt. Hans Eidenberger

Einen Schritt weiter...

In unserem Leben wechseln sich Helles und Dunkles ab. Das ist wohl der Zeitenlauf.

Die Frage, die bleibt, ist, wie passe ich meine Schritte an

Glaube, Hoffnung und Liebe bilden das Gerüst, damit Gottes Geist mich erfüllen kann. Dann verschaffen mir meine Schritte: einen neuen Ausblick, einen Blick in die Weite und sie entfernen mich vom Abgrund, der in die Tiefe führt

Doch alles sind Schritte im Leben, das Gott mir geschenkt hat und in dem er mich führt und leitet

Möge mein Vertrauen in ihn mit jedem Schritt wachsen und mir Mut und Zuversicht schenken. Dann wird mein Weg nicht vergebens sein und ich nicht verloren gehen.



Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



- Emma Karlen, des Mario und der Stefanie Imseng am 06. Januar 2019
- 2. **Emilia Zurwerra**, des Marco und der Florence geb. Dumas am 06. Ianuar 2019

Das Leben ist Schönheit, preise sie.

Freud und Leid

Vereine und Gruppen

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



- Simon Leiggener-Nellen geboren am 12. März 1929 beerdigt am 05. Januar 2019
- 2. **David Wasmer-Nanzer** geboren am 05. November 1937 beerdigt am 18. Januar 2019
- 3. **Andreas Walpen-Geiser** geboren am 29. Januar 1932 beerdigt am 25. Januar 2019
- 4. **Heinrich Wyer** geboren am 15. April 1928 gestorben am 28. Januar 2019

Das Leben ist eine Reise, mache sie bis zum Ende

Opfer und Gaben

Kirchenopfer Monat Januar

Englisch-Gruss-Kapelle

Opfer für die Kirche Neujahr 528.95

Opfer für die Englisch-Gruss-Kapelle Sonntag, 27. Januar 1 223.—

Verschiedene Opfer	
Sonntag, 6. Januar	
Epiphanieopfer	1 273.85
Sonntag, 13 Januar	
Solidaritätsfonds	
für Mutter und Kind	949.—
Sonntag, 21. Januar	
Rosenkränze für Weltjugendtag 2019	751.65
Sonntag, 27. Januar	

Erlös Pfarreilotto 2018 26 543.75

Beerdigungsopfer 2 927.55

1 223.—

Frauen- und Müttergemeinschaft



Freitag, 8. März: 19.00 Vereinsmesse zum Weltgebetstag

Dienstag, 12. März: 19.30 Impulsabend Thema: «Beziehung lebt, wenn...» Impulse zu Partnerschaft mit Bildern von Helga Zumstein. Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten. Referenten: Martin Blatter, Seelsorger und Erwachsenenbildner und Emmy Brantschen, Paartherapeutin ZSB

Witwengruppe

Montag, 4. März: Gebetsstunde mit hl. Messe

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 25. März:

12.30 Mittagessen im Restaurant Romantica bei der Familie Fercher.

Anmeldung bis am 22. März bei Irma Imstepf.

Es heisst, einer der Alten habe Gott darum gebeten, die Wüstenväter sehen zu dürfen, und dass er sie gesehen habe – ausser Vater Antonius. Also fragte er den, der sie ihm zeigte: «Wo ist Vater Antonius?» Der andere sprach zu ihm: «An dem Ort, an dem Gott ist, dort ist er.»

Aus den Wüstenvätern

Agenda

Jahrzeiten und Gedächtnisse, die auf einen Mittwoch fallen, verschieben sich auf die Donnerstage.

Bei Beerdigungen am Dienstag und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse in der folgenden Werktagsmesse gefeiert (Dienstag auf Donnerstag, Donnerstag auf Freitag).

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen ausgekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagskasten ausgehängt.

März 2019

1. Herz-Jesu-Freitag 17.45 – 18.45 Beichte und eucharistische Anbetung

19.00 Stiftjahrzeit für: Fabian Jordan Arthur und Jacqueline Jordan Josef Blatter-Zenklusen Emil und Emma Volken-Wyer Alois und Viktorine Michlig-Schmid Gedächtnis für: Alfred Gasser

2. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für: Familie Ferdinand und Cölestine Studer-Pfammatter Gedächtnis für: Paul Schumacher

3. 8. Sonntag im Jahreskreis Krankensonntag

Evangelium: Lk 6,39-45 Opfer für die Katholische Aktion Nach der Messe wird die Krankensalbung gespendet

4. Montag

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe in der Pfarrkirche 19.00 keine hl. Messe

5. Dienstag

8.00 Stiftjahrzeit für: Hans und Cécile Kalbermatten-Volken Burgerschaft Brigerbad



Aschermittwoch 19.00 hl. Messe mit Austeilung der Asche

Stiftjahrzeit für:
Dorfschaft Gamsen
Edith Jentsch
Martha Margelisch
Albert Margelisch
Emil Margelisch
Therese Margelisch-Zurwerra
Ingeborg Escher-Oberholzer
Alfred und Hermine Gehrig-Portmann
Gertrud Albrecht
Gedächtnis für:
Margrith und Seraphin Zumthurm-Jentsch
19.30 hl. Messe in Brigerbad

7. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für: Hugo Summermatter Julia Heinzmann

8. Freitag 19.00 Vereinsmesse FMG zum Weltgebetstag

Stiftjahrzeit für:
Familie Josef und Maria Wyder-Luggen
Erwin, Kaspar und Marius Wyder
Yvette und Alexander Cachin
Gedächtnis für:
Familie Marie-Therese
und Othmar Franzen-Minnig



BROT FÜR ALLE FASTENOPEER

9. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für: Johann Josef und Genovefa Schmid-Wyer Herrmann Blatter Alfred und Luzia Andenmatten-Holzer Georg Garbely Adelheid Blatter-Escher Florentine und Theodul Volken-Imseng Frnst Fercher Gedächtnis für: René Pfaffen-Schwery Hermann Schmidhalter-Blatter

10. Erster Fastensonntag

Evangelium: Lk 4, 1-13 Einführung ins Fastenprojekt 2019 Opfer für Projekt 2019

11. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für: Familie Iohann und Hedwig-Kummer-Steffen Toni und Ottilia Bumann-Fercher Gedächtnis für: Beat Bodenmann

12. Dienstag 8.00 Schulmesse Mittelstufe

14. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für: Elisabeth und Alfons Imhof-Schmitt

15. Freitag 18.00 Friedensgottesdienst

Stiftiahrzeit für: Emma Burri-Ambord Gedächtnis für: Alfred Stinger-Zeiter Margrith und Josef Guet-Holzer Ruth Bregy Michael Bregy Jean-Pierre Bregy Bernhard Ientsch

16. Samstag 17.00 - 17.45 Beichte

18 oo Gedächtnis für: Reinhard und Emilie Schumacher-Bellwald Ruth Tenisch Carlo Lauber Iulia und Iosef Blatter-Imboden Rita Garbely Moritz Neurohr

17. Zweiter Fastensonntag

9.30 Messe mit Chor (Missa Harmonia Mundi) Evangelium: Lk 9, 28-36 Opfer für die Anliegen Pfarrei

18. Montag

18.00 hl. Messe in der Pfarrkirche Stiftjahrzeit für: Ida und Anton Anderegg-Imbiederland Hans Anderegg Germaine Anderegg **Josef Gehrig** Familie Walter und Frieda

19.30 Vorabendmesse in Brigerbad

19. Dienstag - St. Josef

Karlen Albrecht

9.30 Familiengottesdienst 11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche Opfer für Fastenprojekt Ab 11.00 - 13.00 Suppentag im Pfarreiheim organisiert vom Polysport St. Kathrin der Erlös geht zugunsten Fastenprojekt der Pfarrei

21. Donnerstag

8.00 hl. Messe 13.30 Beichte Primarschule

22. Freitag

19.00 hl. Messe

Agenda

23. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Heinrich und Frieda Michlig-Glaisen
Anny Mutter-Heinen
Familie Othmar und
Helene Bumann-Niederer
Josef und Paula Nanzer-Kalbermatten
Gedächtnis für:
Bernhard Schwery-Risch
18.00 «Gottesfäscht»,
Voreucharistischer Gottesdienst
für Kindergärtner und 1./2. Klässler
im Pfarreiheim

24. Dritter Fastensonntag

Evangelium: Lk 13,1-9
Opfer für die Englisch-Gruss-Kapelle

25. Montag

15.00 Firu mit de Chlinä in der Josefkapelle 18.30 Wallfahrt und hl. Messe Englisch-Gruss-Kapelle, Treffpunkt bei der Pfarrkirche 19.00 keine hl. Messe in der Pfarrkirche

26. Dienstag 8.00 Kinderfeier

28. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für: Werner Imstepf-Schmid Cécile Tschopp

29. Freitag

19.00 Gedächtnis für: Pia Müller-Garbely

30. Samstag

18.00 hl. Messe:
Der Kirchenchor singt Deutsche Lieder
Stiftjahrzeit für:
Familie Anton Kronig-Eyer
Martin Rungger-Pierig
Richard Clausen-Heldner
Gedächtnis für:
Donato Apicella
Fabian Squaratti

31. Vierter Fastensonntag

Evangelium: 15, 1-3 Opfer für die Kirche

Buch des Monats



Die namenlosen Frauen bei Markus und ihre Botschaft für eine moderne Kirche

Die Frauen im Markusevangelium waren für ihre Mitmenschen eine echte Provokation: Sie ergriffen selbstbewusst das Wort, korrigierten ihren Meister und vertrauten und glaubten bedingungslos. Und dennoch: Ihre Namen sind nicht überliefert. Das bewegt Abt Johannes Eckert zu einer biblischen Spurensuche. Das Evangelium liest er als Ouvertüre zu unserem Leben, dem eigentlichen Ort der Frohen Botschaft. So entdeckt er provozierende Botschaften für uns als Gläubige und für die katholische Kirche. Ein unkonventioneller Blick auf sechs namenlose Frauen der Bibel und ihre aufrüttelnde Botschaft für die heutige Zeit. «Wenn die sechs Frauen im Evangelium auch namenlos bleiben, sind sie keinesfalls aussagelos oder gar wirkungslos gewesen. Auch sie sind «gestandene Frauen», an denen dem Leser vor Augen geführt wird, wie man Jesus nachfolgen und sein Jünger sein kann. ... Was haben sie uns heute zu sagen? Wo müssen wir umkehren. Vergangenes hinter uns lassen und uns neu ausrichten? Wo kann durch ihr Beispiel in der Kirche neues Leben erweckt werden?»

Verlag Herder – 144 Seiten – Fr. 22.90

ISBN: 978-3-451-38153-9





www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch 027 946 74 74

So, 10. März 2019, 14.00 Uhr

Bibliodrama - Verlorener Sohn

Leitung: Sr. Pirmin Schwitter, Sr. Santhya, Sr. Arpita Für Eltern, Grosseltern, Kinder und Schüler

Do, 14./28. März 2019, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener

offen für alle, Keine Anmeldung erforderlich

Sa, 16. bis So, 17. März 2019, Sa, ab 9.00 Uhr Besinnungstage für Männer

Sieben neue Werke der Barmherzigkeit

Leitung: Bruder Beat Pfammatter Anmeldung bis 8. März 2019

Di, 19. März 2019, Einkehrtag für Männer Schwache Männer sind stark

Leitung: Pfarrer Paul Martone Anmeldung bis 11. März 2019

Mi, 20. März 2019, 19.30 Uhr Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner Keine Anmeldung erforderlich

Sa, 23. bis So, 24. März 2019, Sa, ab 9.00 Uhr Besinnungstage für Frauen

Hagar und ich

Leitung: Bruder Beat Pfammatter Anmeldung bis 15. März 2019



Sonntag, 31. März 2019, 19.00 Uhr Jugendgottesdienst Oberwallis, Pfarrkirche Naters Montag, 11. bis Dienstag, 12. März 2019 Diözesane Weiterbildung **Mein Dienst in der Kirche (Teil 2)** Anmelden bis 4. März 2019 im Bildungshaus St. Jodern



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch 027 946 55 54

Sa., 16. März 2019, 9.00 bis 16.30 Uhr Weiterbildung/Ausbildung (Modul 14) Gottesdienstformen

Leitung: Eleonora Biderbost und Peter Heckel Anmeldung bis Mittwoch, 6. März 2019

Sa., 30. März 2019, 9.00 bis 16.30 Uhr Weiterbildung/Ausbildung (Modul 19)

Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei Leitung: Lydia Clemenz-Ritz, Renato Imsand,

Christel Molling und Rosmarie Volken Anmeldung bis Mittwoch, 20. März 2019

Sa., 6. April 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr Weiterbildung/Ausbildung (Modul 14)

Voreucharistische Gottesdienste

Leitung: Felizitas Burgener Anmeldung bis Mittwoch, 27. März 2019

Sa., 6. April 2019, 13.30 bis 16.30 Uhr Weiterbildung/Ausbildung (Modul 14)

Familiengottesdienste

Leitung: Lydia Clemenz und Rosmarie Volken Anmeldung bis Mittwoch, 27. März 2019



Di, 12. März 2019 19.00 bis 21.00 Uhr Pfarreiheim Glis **Beziehung lebt, wenn...** Impulsabend für Paare und Einzelne Mit Bildern von Helga Zumstein

Sa, 9. März / Sa, 11. Mai 2019, 09.00 bis 17.30 Uhr **Wir trauen uns – Impulstag für Brautpaa**re Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

LA POSTE 7

Pfarreisekretariat, Poststrasse 10 Emerita Schmid Tel. 027 923 68 11

E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch Homepage: www.pfarrei-glis.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan/Hauswart Pfarreiheim Martin Squaratti/Andrea Summermatter	079 210 83 93

März 2019 Erscheint monatlich 94. Jahrgang Nr. 3

PC der Pfarrei: 19-9893-6

